

## **Ménières, Schweiz, Namen der Opfer Hexenverfolgung**

Seit 1536 Freie Reichsstadt Freiburg (Schweiz) / katholisch.  
Heute eine Gemeinde im Broyebezirk,  
Kanton Freiburg, Schweizerische Eidgenossenschaft.

### ***Aus Ménières:***

***Vier Frauen und zwei Männer.***

***Eine Frau und die zwei Männer wurden hingerichtet.***

- 1623 Jean Cordey / aus Ménières. Enthauptung,  
Leichnam  
verbrannt  
Der Mann wurde in Cugy der Hexerei bezichtigt und  
in Surpierre festgenommen.  
Das Verfahren wegen Hexerei fand in der Zeit vom 29. Mai  
bis 20. Juli 1623 in Freiburg statt.  
Im Verfahren erlebte der Beschuldigte mehrfach Befragungen  
und die Folter.  
Er besagte mehrere Personen aus Ménières, Chapelle  
und Cugy.  
Das Freiburger Stadtgericht verurteilte Jean Cordey  
zum Tod auf dem Scheiterhaufen.  
Milderung des Urteils auf Enthauptung,  
der Leichnam war zu verbrennen.  
(SSRQ FR I/2/8, S. 302, 333)
- 1623 Louise Cordey-Jaquet / Frau von Jean Cordey /  
aus Ménières. Enthauptung,  
Leichnam  
verbrannt  
Die Frau wurde in Cugy der Hexerei bezichtigt und  
in Surpierre festgenommen.  
Das Verfahren wegen Hexerei fand in der Zeit vom 29. Mai  
bis 20. Juli 1623 in Freiburg statt.  
Im Verfahren erlebte die Beschuldigte mehrfach Befragungen  
und die Folter.  
Sie besagte mehrere Personen aus Ménières, Chapelle  
und Cugy.  
Das Freiburger Stadtgericht verurteilte Louise Cordey-Jaquet  
zum Tod auf dem Scheiterhaufen.  
Milderung des Urteils auf Enthauptung,  
der Leichnam war zu verbrennen.  
(SSRQ FR I/2/8, S. 302, 333)
- 1623 Jacques Fallier / aus Ménières. Enthauptung,  
Leichnam  
verbrannt  
Verfahren wegen Hexerei aufgrund der Aussagen von  
Jean Cordey und seiner Ehefrau Louise.  
Das Verfahren gegen Jacques Fallier begann am  
7. August 1623.  
Unter der Folter legte der Beschuldigte ein Geständnis ab.  
Das Freiburger Stadtgericht verurteilte Jacques Fallier  
am 2. September 1623 zum Tod durch Enthauptung,  
der Leichnam war zu verbrennen.  
(SSRQ FR I/2/8, S. 302, 333, 340)

- 1623 Sabel Fallier-de la Riaz / Frau von Jacques Fallier /  
aus Ménières. Freispruch  
Verfahren wegen Hexerei aufgrund der Aussagen von  
Jean Cordey und seiner Ehefrau Louise.  
Das Verfahren gegen Sabel Fallier-de la Riaz begann am  
7. August 1623.  
Nach mehreren Befragungen bzw. Verhören fällte  
das Freiburger Stadtgericht zu der Frau einen Freispruch.  
(SSRQ FR I/2/8, S. 302, 333)
- 1644 Marguerite Cordey-Bovet / aus Ménières. ewige  
Verdacht der Hexerei. Verbannung  
Verfahren gemeinsam mit der Witwe Susanne Michod-Ginivy.  
Beide Frauen wurden mehrfach befragt und gefoltert.  
Ein Geständnis legten sie nicht ab.  
Das Freiburger Stadtgericht verbannte beide Frauen auf ewig.  
Das Verfahren wurde vom 17. August bis zum 12. September  
1644 geführt.  
(SSRQ FR I/2/8, S. 608)
- 1644 Susanne Michod-Ginivy / eine Witwe / ewige  
aus Murten / wohnhaft in Ménières. Verbannung  
Verdacht der Hexerei.  
Verfahren gemeinsam mit Marguerite Cordey-Bovet.  
Beide Frauen wurden mehrfach befragt und gefoltert.  
Ein Geständnis legten sie nicht ab.  
Das Freiburger Stadtgericht verbannte beide Frauen auf ewig.  
Das Verfahren wurde vom 17. August bis zum 12. September  
1644 geführt.  
(SSRQ FR I/2/8, S. 608)

Quelle:

Binz-Wohlhauser, Rita und Dorthe, Lionel:  
Freiburger Hexenprozesse 15. – 18. Jahrhundert  
In: Sammlung Schweizerischer Rechtsquellen,  
IX. Abteilung – Die Rechtsquellen des Kantons Freiburg,  
Erster Teil – Stadtrechte,  
Zweite Reihe – Das Recht der Stadt Freiburg,  
Band 8.  
Basel 2022

Recherchen von Gert Direske, Diplom-Jurist.  
Kirchstraße 11  
99897 Tambach-Dietharz  
Telefon: 036252 / 31974  
E-Mail: bdireske56@gmail.com

